

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

05/2016

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 23.05.2016** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Achtung: Aufgrund des Feiertages Pfingstmontag findet der Vortragsabend im Mai ausnahmsweise eine Woche später am vierten Montag des Monats, also am 23.05. statt.

Vortragsprogramm

„Vom Dach in die Welt“ – fünf Jahre Zählungen bei Fiege
in Moorfleet

ANDREAS ZOURS

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

ALEXANDER MITSCHKE



Das Ende einer Wollmütze: Dohlen sind glücklich über dieses tolle Nestmaterial. Foto: Ottensen, 24.04.2016, THORSTEN STEGMANN

Das Vortragsprogramm des AK VSW HH

Ausblick auf die nächsten Monate

20. Juni 2016 Sommerexkursion: Die Winsener Marsch
unter Leitung von VOLKER DIERSCHKE
18. Juli 2016 Sommerpause
15. August 2016 FRIDTJOF ZIESEMER
„Vögel mit Migrationshintergrund: Zugwege und Winterquartiere
schleswig-holsteinischer Wespenbussarde“?
19. September 2016 SÖNKE MARTENS
Phänologie eines ungewöhnlichen Erlenzeisigeinflugs im Frühjahr
2016
17. Oktober 2016 MARKUS RISCH
[Das Vorkommen der Lachseeschwalbe an der Elbmündung]
21. November 2016 HENDRIK TRAPP
Junggesellen auf Achse: Einblicke in das Raum-Zeit-Verhalten nicht-
brütender Kolkraben
19. Dezember 2016 JOHANNES WAHL
50 Jahre Wasservogelzählung - Wasservögel und ihre Erfassung im
Wandel der Zeit

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Monitoring rastender Wasservögel – Zähltermine 2015/16

Nachfolgend finden Sie die Zähltermine der Programme des Monitorings rastender Wasservögel für die Zählperiode 2015/16. Für alle Zählungen gilt: Wichtig ist, dass so nah wie möglich am Stichtag erfasst wird. Die Gewässer können also auch unter der Woche aufgesucht werden, z.B. wenn durch schlechte Sicht o.ä. eine Zählung am vorgegebenen Wochenende nicht möglich ist.

Mittmonatstermine Wasservogelzählung

15.05.2016

12.06.2016

Angegeben ist jeweils der Sonntag des Zählwochenendes.

JOHANNES WAHL, MARTIN SCHLORF



Macht ganz schön viel Wirbel: Zwergtaucher beim Abflug - eine bei Wasservogelzählungen in Hamburg nur ganz gelegentlich nachgewiesene Vogelart
Foto: Mühlensand, 09.04.2016, TORSTEN DEMUTH (ornitho).

Nachrichten, Tipps, Hinweise

Abzugebende Literatur

Wolfgang Harms, einer der langjährigen Beobachter aus dem Raum südlich der Elbe, will seine Literatur an jüngere Mitarbeiter abgeben. Es sind dies:

- Hamburger avifaunistische Beiträge kpl. von Band 1 / 1964 bis 41 / 2013
- Vogel und Heimat, gebunden, DIN A 5, Mitteilungsblatt des Bundes für Vogelschutz, Landesverband Hamburg e.V.,
 - Band 1: Jahrgang 5 (März 1956) bis Jahrgang 14, Nr. 4 (Okt. 1965)
 - Band 2: Jahrgang 15-24, 1966/75
 - dto. ungebunden: Jahrgang 25 / 1976
 - dto. Sonderhefte 1/73 - 7/79

Gegen einen Obolus werden die Bücher abgegeben. Die Hamburger avifaunistische Beiträge nur kpl. Bei Bedarf an einzelnen Bänden "hab" bitte bei hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de melden. Interessenten wenden sich bitte an Wolfgang Harms, Wilhelm-Raabe-Weg 25, 21244 Buchholz i.d.N.. Telefon 04181 97328 und Email: wolfgangharms@gmx.de

JÜRGEN DIEN



Die Singdrossel - ein Frühlingsbote, der im Mai bereits schweigsam wird, weil mit der Jungenaufzucht beschäftigt. Foto: Stadtpark, 22.04.2016, ALEXANDER DETJEN

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung
Samstag, 14.05.2016, 15:00 - 17:00 Uhr	<p>NABU Naturzentrum Katinger Watt Seevogelbeobachtung am Eidersperrwerk Manche Vögel mögen es eng und laut, kein gemütlicher Ort für die Jungenaufzucht. Erfahren Sie bei der Beobachtung des Familienlebens der Küstenseeschwalben und der Lachmöwen, warum diese lärmende Wohngemeinschaft von Vorteil ist. Treff: Eidersperrwerk, Dithmarscher Seite Info: NABU Naturzentrum Katinger Watt, Katingsiel 14, 25832 Tönning, Telefon 04862 / 8004, Fax.: 04862 / 17393, Email: Katinger.Watt@NABU-SH.de</p>
Donnerstag, 19.05.2016, 18:00 - 20:00 Uhr	<p>Winfried Schmid (NABU Öjendorf) Die Vogelwelt im Frühling im NSG Holzhafen (Exkursion) Treff: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinien 3, 120, 124, 130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg Bitte Ferngläser mitbringen. Keine Hunde. Info: NABU Öjendorf, Winfried Schmid, (040) 66 49 23</p>
Samstag, 21.05.2016, 09:00 - 11:00 Uhr	<p>Guido Teenck (NABU Hamburg) Vogelxkursion Duvenstedter Brook, zu Kranich, Baumfalke und Co. Anmeldung bis 19.05.2016 unter (040) 697089-0 Treff: BrookHus, Kosten: 6 €, Kinder 3 €, 50% Ermäßigung für NABU-Mitglieder. Bitte Fernglas mitbringen Info: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0</p>
Samstag, 21.05.2016, 15:00 - 17:00 Uhr	<p>NABU Naturzentrum Katinger Watt Seevogelbeobachtung am Eidersperrwerk Manche Vögel mögen es eng und laut, kein gemütlicher Ort für die Jungenaufzucht. Erfahren Sie bei der Beobachtung des Familienlebens der Küstenseeschwalben und der Lachmöwen, warum diese lärmende Wohngemeinschaft von Vorteil ist. Treff: Eidersperrwerk, Dithmarscher Seite Info: NABU Naturzentrum Katinger Watt, Katingsiel 14, 25832 Tönning, Telefon 04862 / 8004, Fax.: 04862 / 17393, Email: Katinger.Watt@NABU-SH.de</p>
Montag, 23.05.2016, 18:30 Uhr, und Montag, 30.05.2016, 18:30 Uhr	<p>Lutz Pieper, Hamburg Kirchwerder Wiesen: Was singt und fliegt dort? – Vogelbeobachtungen im Naturschutzgebiet Treffpunkt: Busstation Fersenweg, Buslinien 223, 323 Dauer: ca. 2 - 3 Stunden. Die Veranstaltung findet bei Regen nicht statt! Info: Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg, Tel.040/739 312 66 email: boberg@loki-schmidt-stiftung.de; www.loki-schmidt-stiftung.de</p>
Donnerstag, 26.05.2016, 12:00 - 13:30 Uhr	<p>Marco Sommerfeld (NABU Hamburg) Vogelparadies Wedeler Marsch (Exkursion) Treff: Carl Zeiss Vogelstation Kosten: 5 €, 50% Ermäßigung für NABU-Mitglieder Ferngläser können ausgeliehen werden Info: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0</p>

Datum	Veranstaltung
Samstag, 28.05.2016, 21:30 - 23:30 Uhr	Dietmar Zücker und Volkmar Ziese Nachtexkursion zu den jungen Eulen - Suchexkursion ggf. außerhalb von Lüneburg. Das genaue Ziel wird am Treffpunkt bekannt gegeben. Empfehlung: Taschenlampe, festes Schuhwerk. Treff: Parkplatz Haupteingang Kurpark Lüneburg, Uelzener Straße, Bildung von Fahrgemeinschaften. Info:NABU Kreisgruppe Lüneburg e.V., Heiligengeiststraße 39-41, 21335 Lüneburg, Telefon:04131/4025 44 , E-Mail: info@nabu-lueneburg.de
Sonntag, 29.05.2016, 09:00 - 12:00 Uhr	K.-P. Micheli undChristine Horn Vogelkundlicher Sonntagvormittagspaziergang durch das für Rast- und Brutvögel interessante Gebiet um die Alte Elbe. Bitte Ferngläser mitbringen. Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Schloss Bleckede am Deich (Schloss-Str./Geheimrat-Brandes-Str.) Info:Leitung: K.-P. Micheli (Tel. 04134-909209) und Christine Horn (Tel. 04132-8531), NABU Lüneburg.
Sonntag, 29.05.2016, 09:00 - 12:00 Uhr	Frederik Schawaller, NABU-Gruppe Süd Was singt denn da im Moorgürtel? - Vogelkundliche Führungen zu den Lerchen, Schwarzkehlchen & Co. Treff: S-Bahnhof Neugraben, Ausgang zum P+R-Parkhaus (am unteren Ende der Treppe)
Freitag, 03.06.2016, 21:00 - bis 23:30 Uhr	NABU-Gruppe Süd Abenddämmerung in der Heide: Ziegenmelker, Eulen & Co. - Die besondere Vogelwelt der Fischbeker Heide bei Sonnenuntergang, begleitet von jagenden Fledermäusen Bitte Ferngläser mitbringen. Festes Schuhwerk wird empfohlen Treff: Bushaltestelle ""Fischbeker Heideweg"", Buslinie 250. Kostenlos, Spenden sind willkommen. Info: NABU-Gruppe Süd, (040) 796 880 68
Samstag, 11.06.2016, 11:00 - 13:00 Uhr	Michael Rademann, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Sommer im NSG Fischbeker Heide Auf dieser Führung kann man den Baumpieper, das Schwarzkehlchen, die Heidelerche und viele andere Vogelarten entdecken. Anschließend lässt sich bei Kaffee und Keksen klönen und schnacken. Treffpunkt: Infohaus Fischbeker Heide. Erwachsene 5 €
Samstag, 18.06.2016, 09:00 Uhr - 18:00 Uhr und Sonntag, 19.06.2016, 09:00 Uhr - 18:00 Uhr	NABU Hamburg HanseBird auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe Die Welt der Vögel erleben, entdecken und fotografieren Ort: auf dem Außengelände der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe Alle Aussteller, Vorträge und Angebote unter: www.hansebird.de Info: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

Datum	Veranstaltung
Samstag, 18.06.2016, 16:00 Uhr bis Sonntag, 19.06.2016, 18:00 Uhr	<p>6. Langer Tag der StadtNatur Hamburg Mit dem Langer Tag der StadtNatur Hamburg, einem Projekt der Loki-Schmidt Stiftung, werden die grünen Schätze unserer Stadt und die Menschen und Institutionen, die sich für deren Erhaltung und Gestaltung einsetzen, der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Spannende Veranstaltungen von der Naturerlebniswanderung über die Barkassen- oder Kanufahrt bis hin zur Naturmeditation sollen Groß und Klein über die Vielfalt der urbanen Natur informieren, Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt wecken und die Bereitschaft zum Mittun fördern. Ein eigenes Programmheft und die Internetseite: www.tagderstadtnaturhamburg.de informieren über alle Veranstaltungen. Info: Loki Schmidt Stiftung, Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg, Tel. 040 - 739 312 66, boberg@loki-schmidt-stiftung.de</p>
Samstag, 18.06.2016, 21:00- 23:00 Uhr	<p>Michael Rademann, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Wir suchen den Ziegenmelker in der Fischbeker Heide Eine abendliche vogelkundliche Führung. Der Ziegenmelker gehört zur Familie der Nachtschwalben, die in der Dämmerung und in der Nacht auf die Jagd nach fliegenden Insekten gehen. Zu hören ist er jetzt besonders eindrucksvoll durch seinen einzigartigen Gesang. Mit etwas Glück lässt der seltene Vogel sich auch beobachten. In Hamburg kommt der Ziegenmelker nur in der Fischbeker Heide vor. Treff: Infohaus Fischbeker Heide, 5 € pro Person Anmeldung unter: www.tagderstadtnaturhamburg.de</p>
Ankündigung! Mittwoch, 28.09.2016 (Anreisetag) bis Montag, 03.10.2016	<p>149. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft 2016 in Stralsund Schwerpunktthemen im Programm sind: „Vögel der Moorlandschaften“ und „Evolution und Artbildung“. Alle Informationen zur DO-G und zur Jahresversammlung in Stralsund sind im Internet unter www.do-g.de verfügbar.</p>

Auswahl und Zusammenstellung: BIANCA KREBS

Aktuelle Witterung

Wettergeschehen im April 2016

Die Temperaturkurve legte in den ersten Tagen des Monats einen furiosen Start hin. Wer konnte am 04. April schon ahnen, dass mit 20.3°C als Tagesmaximum der Höhepunkt für diesen Monat schon überschritten war. In der Folge pendelte sich die Tagesmitteltemperatur in Bereich des langjährigen Verlaufs ein, bevor in der letzten Monatsdekade ein intensiver Kaltluftvorstoß aus nördlichen Gefilden den Monatsmittelwert deutlich absenkte. In den Randbezirken und im Umland von Hamburg gab es auch zum Monatsende zahlreiche Tage mit Bodenfrost. Die morgendlichen Brutvogelkartierungen in diesem Monat fanden meist bei „Handschuhwetter“ statt.

Die Bilanz der Sonnenstunden fiel unterdurchschnittlich aus. Die Summe von knapp 140 Stunden reichte nur für eine Platzierung im letzten Drittel im Vergleich der vergangenen 22 Jahre.

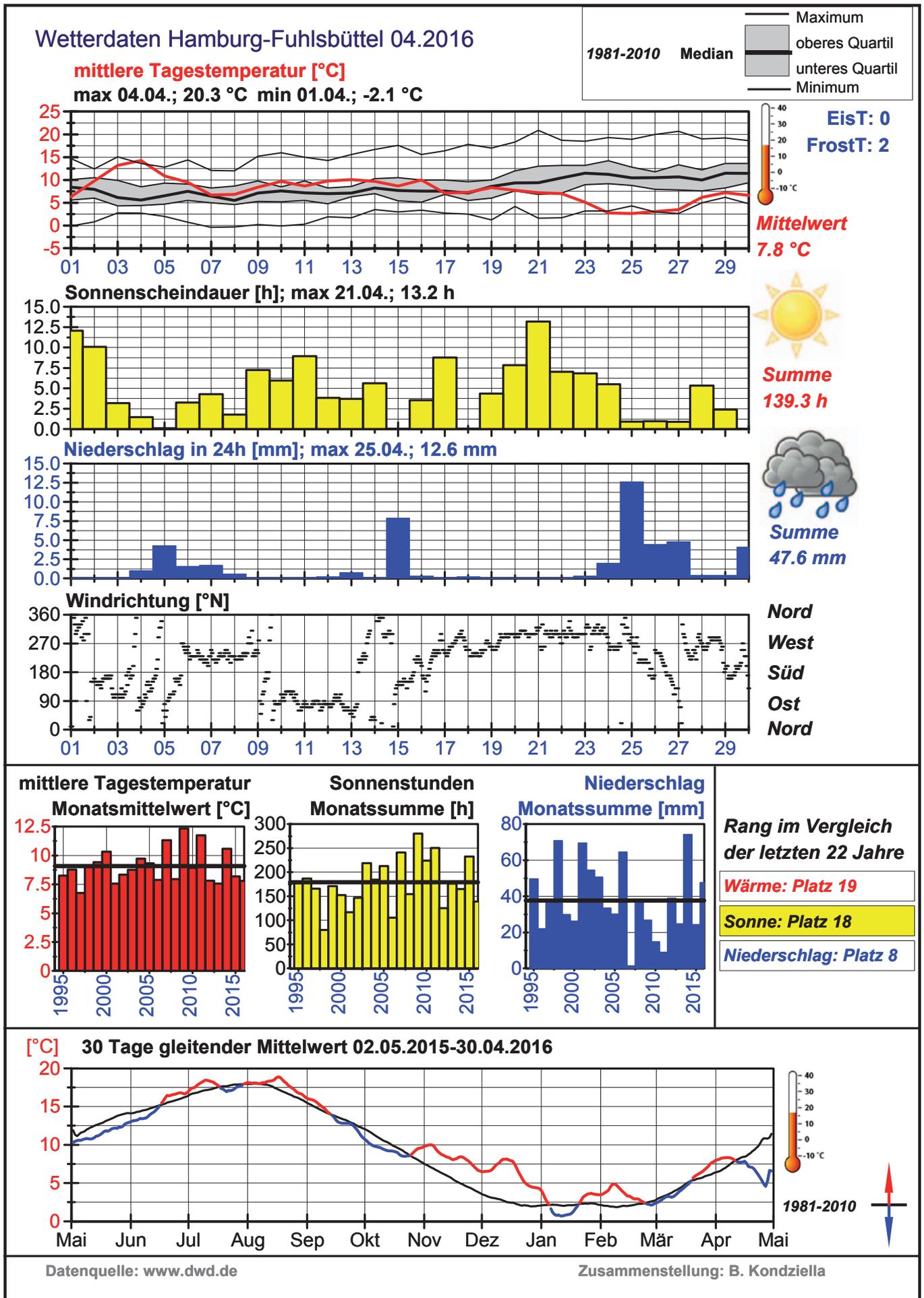
Eine starke Ostwindphase vom 09. bis 13. April sorgte für ein schnelles Verdunsten in Grünlandbereichen, die zuvor überschwemmt waren. Die verstärkten Niederschläge zum Monatsende konnten diesen Effekt nur bedingt ausgleichen.

BERNHARD KONDZIELLA

Letzte Aprilwoche: Wiesenvogelkartierung im Schneegestöber...

Foto: Moorburg,
25.04.2016,
ALEXANDER MITSCHKE





Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum April 2016 – Wetterkapriolen halten Vogelwelt nicht auf

Die milde Witterung zum Monatsbeginn sorgte für gute Zug-, Rast- und Brutbedingungen. Aber dann machte der April seinem Namen alle Ehre und gegen Ende durch einen Kälteeinbruch mit Nachtfrösten und viel Niederschlag den ersten Jungvögeln des Jahres das Leben schwer.

Frühe Ankunft vieler Langstreckenzieher

Wahrscheinlich aufgrund guter Wetterbedingungen in SW-Europa kamen viele Langstreckenzieher sehr früh im Berichtsgebiet an: Der früheste jemals gemeldete **Schilfrohrsänger** sang am 02.04. in der Winsener Marsch/WL. Am gleichen Tag erschien auch ein sehr frühes **Braunkehlchen** in der Wedeler Marsch/PI. Am 03.04. folgten die Erstbeobachtungen von **Bruchwasserläufer** (Winsener Marsch/WL), **Klappergrasmücke** (Othmarschen/HH), **Gartenrotschwanz** (Wedeler Marsch/PI) und **Baumpieper** (Duvenstedter Brook/HH) – ebenfalls alle recht zeitig. Der erste **Flussuferläufer** suchte am 06.04. in der Wedeler Marsch/PI Nahrung. Am 08.04. sang ein früher **Trauerschnäpper** in Aumühle/RZ. Zwei Tage später (10.04.) flog der erste **Grünschenkel** in der Winsener Marsch/WL. Typischerweise noch sehr verhalten sang ein **Waldlaubsänger** am 12.04. in Rahlstedt/HH. Eins der frühesten Ankunftsdaten (16.04.) wurde auch vom **Mauersegler** gemeldet, wie üblich vom Öjendorfer See/HH. Am selben Tag sangen eine **Dorngrasmü-**

cke - ebenfalls noch sehr zaghaft - in der Haseldorfer Marsch/PI und eine **Nachtigall** in Tatenberg/HH. Dem ersten **Wendehals** am 17.04. in Moorburg/HH folgten viele weitere Meldungen – es scheint ein gutes Jahr für diese Art zu sein. Am 18.04. sang sowohl der erste **Feldschwirl** als auch **Rohrschwirl** in der Winsener Marsch/WL. Nicht weit entfernt am Steller See/WL flog am 20.04. die erste **Wiesenweihe** und in der Wedeler Marsch/PI die erste **Trauerseeschwalbe** des Jahres. „Pünktlich“ war ein **Teichrohrsänger** am 23.04. in der Haseldorfer Marsch/PI, genauso wie der erste **Grauschnäpper** am 26.04. in Boberg/HH. Gut möglich, dass diese Arten schon früher im Berichtsgebiet waren, sich aufgrund der kalten Witterung aber nicht „gemeldet“ haben. Gleiches könnte auch auf den **Kuckuck** zutreffen, der erstma-



Seit Mitte April erfreuen Nachtigallen insbesondere im östlichen Teil des Hamburger Raums wieder mit ihrem Gesang. Foto: Rehagen/OD, 09.05.2016, MATTHIAS BÄKER



April ist „Gänsezeit“ im Stadtgebiet Hamburgs: An den Gewässern finden sich nun verbreitet die ersten Graugans-Familien. Foto: 09.04.2016, SIMON HINRICHS.

lig am 27.04. – und damit später als im Mittel - aus der Wedeler Marsch/PI und Rethfurt/OD gemeldet wurde. Zum üblichen Termin zog der erste **Wespenbussard** am 30.04. über Ottensen/HH nach Nordost.

Frühe Brutzeit, früher Schlupf

Bereits im März waren die ersten **Stockenten** geschlüpft, so konnten z. B. 4 Dunenjunge am 02.04. an der Außenalster/HH festgestellt werden. Auch in der **Graureiher**-Kolonie am Bramfelder See gab es schon am 03.04. Nachwuchs. Am gleichen Tag gelang der einzige Nachweis eines balzenden **Raufußkauzes** in den Harburger Bergen/HH. Ein trauriges Schicksal erlitt eine **Graugans**-Familie auf dem Ohlsdorfer Friedhof/HH, während am 04.04. noch 4 Pulli mit den Eltern gesehen wurden, lagen am nächsten Tag Rupfungs-Reste der Mutter und ein Küken tot am Nest. Ihre Standorttreue stellten gleich 3 **Kiebitz**-Paare im Neubaugebiet in Othmarschen/HH unter Beweis, ein Paar brütete ab 04.04. auf einem Hausdach, ein weiteres auf einem Nachbarhaus und ein drittes arttypisch auf dem Boden. Städtische Reviere wurden auch vom **Uhu** gemeldet, z. B. am 04.04. auf dem

Friedhof Altona/HH. Große **Saatkrähen**-Kolonien, wie eine mit 700 Paaren in Kisdorf/SE (07.04.), gibt es im Stadtgebiet keine mehr. Die ersten frisch geschlüpften **Kraniche** konnten zur Freude der Beobachter bereits am 09.04. im Duvenstedter Brook entdeckt werden. Ein neues Vorkommen der **Mandarinente** wurde am 14.04. aus dem Niendorfer Gehege/HH gemeldet. Dagegen kann ein **Raubwürger** ebenfalls am gleichen Tag in der Wedeler Marsch/PI durchaus noch ein Durchzügler gewesen sein. Wie schon im letzten Jahr brüteten **Nilgänse** sehr innenstadtnah auf dem Entenwerder/HH, am 17.04. wurden dort 12 Gössel

mit ihren Eltern gezählt. Bis zu 5 **Bartmeisen** (18.04.) in der Winsener Marsch/WL sprechen für ein dortiges Brutvorkommen. Erfreulicherweise gab es wie schon 2015 aus dem Osten des Berichtsgebietes einen Brutnachweis des **Gänsesägers**, am 22.04. wurde bei Hamfelde/RZ ein Weibchen mit 7 wenige Tage alten Jungen beobachtet. Am 25.04. schwammen die ersten jungen **Kanadagänse** in Bramfeld/HH und am 28.04. wurde im Osterbekkanal/HH das erste **Haubentaucher**-Küken auf dem Rücken eines Altvogels entdeckt. Auch die **Kolkkraben** im Volkspark/HH haben wieder erfolgreich gebrütet, wie 3 Jungvögel am 28.04. zeigten. Und am 30.04. hatten die ersten **Haussperlinge** in Neu Wulmstorf/WL bereits das Nest verlassen.

April ist einer der interessantesten Monate für Rastvögel

Während die Rastbestände der Entenvögel durch den Abzug in die Brutgebiete im April weiter zurückgingen, nahm die Artenvielfalt jahreszeitgemäß zu. Am 24.04. rasteten noch 140 **Höckerschwäne** an der Bodenentnahme Eichholz/WL und auch die Maximalzahl der **Weißwangengänse** in der Wedeler Marsch/

PI lag mit 10.000 Ind am 22.04. auf hohem Niveau. Wie groß der Anteil von Nichtbrütern an der Population ist, zeigten 460 **Graugänse** am 19.04. in Kirchwerder/HH. Mit max. 453 **Brandgänsen** am 09.04. im Mühlenberger Loch/HH sank der dortige Rastbestand deutlich ab. Dafür schwammen bis zu 6 **Mittelsäger** am 27.04. an der Pinnaumündung/PI und **Zwergsäger** wurden bis zum 26.04. an der Winsener Marsch/WL beobachtet. Deutlich sinkende Zahlen gab es auch beim **Silberreiher** mit max. 23 Ind.am 01.04. in der Haseldorfer Marsch/PI. Der wahrscheinlich letzte **Raufußbussard** dieses Winters wurde am 08.04. aus dem Tävs Moor/PI gemeldet und am 21.04. hielten sich noch 2 **Kornweihen** in der Alsterniederung/SE auf.

Deutlich bemerkbar machte sich im April der Durchzug der Limikolen. Bis zu 20 **Säbelschnäbler** (26.04. Wedeler Marsch/PI), 220 **Große Brachvögel** (14.04. ziehend über Wedel/PI), 11 **Regenbrachvögel** (03.04.2016 Wedeler Marsch/PI), 4 **Pfuhlschnepfen** (21.04. Bishorster Sand/PI), 3 **Zwergschnepfen** (09.04. Winsener Marsch/WL), 7 **Dunkle Wasserläufer** (28.04. Wedeler Marsch/PI) und 9 **Bruchwasserläufer** (22.04. Wedeler Marsch/PI) rasteten im Elbtal. Der 14.04. brachte offenbar für den Hamburger Raum ungewöhnlich massiven Durchzug des Großen Brachvogels mit sich, wie mehrere Meldungen von größeren Rastansammlungen an diesem Tag sowie der nächtliche Durchzug über Wellingsbüttel andeuten. Auch die Lariden waren mit max. 20 **Zwergmöwen** (23.04. Wedeler Marsch/PI) und 6 **Küstenseeschwalben** (19.04. Fährmannsander Watt/PI) gut vertreten. Interessant sind Meldungen der **Sumpfohreule** (max. 2 Ind. am 13.04. Winsener Marsch/WL), es sollte auf



Auf städtischem Gewässer eine echte Seltenheit: Ein Ohrentaucher auf der Alster. Foto: 14.04.2016, Hayns Park, SIMON HINRICHS (ornitho).

mögliche Brutvorkommen geachtet werden. Schlechtes Wetter zwang am 24.04. ca. 500 **Rauchschwalben** und 200 **Mehlschwalben** am Öjendorfer See/HH zum Zwischenstopp. Dass der April der Monat der **Ringdrosseln** ist, beweisen bis zu 7 Ind. am 04.04. in der Winsener Marsch/WL. Am 02.04. rasteten 300 **Rotdrosseln** bei Ohe/SE und am 03.04. wurden noch 27 **Berghänflinge** am Schlafplatz in der Fassade des Rathaus/HH gezählt.

Es gab im April viele weitere sehr spannende Beobachtungen im innerstädtischen Bereich, zum Beispiel an der Außenalster/HH: Dort rasteten allein am 05.04. 7 **Schnatterenten**, 8 **Pfeifenten**, 3 **Krickenten**, 12 **Löffelenten**, 4 **Schellenten**, 16 **Zwergtaucher** und 6 **Schwarzhalstaucher**! Nachdem dort schon am 04.04. ein **Fischadler** gesichtet wurde, zog am 05.04. auch eine **Heidelerche** über die Stadt. Und als absolutes Highlight besuchte am 14.04. ein **Ohrentaucher** im Prachtkleid das Gewässer. Noch näher an der City, nämlich an der Binnenalster/HH, wurden bis zu 12 **Heringsmöwen** (17.04.) und, was viel erstaunlicher ist, eine singende **Dorngrasmücke** (18.04.) entdeckt. Ebenfalls am 18.04. zog ein **Schwarzmilan** über Borgfelde/HH Richtung SE und in Winterhude/

HH konnte wieder ein **Waldohreulen**-Vorkommen nachgewiesen werden. Erstaunlich ist auch, dass trotz Industrie und Autobahn das NSG Holzhafen/HH ein **Tüpfelsumpfhuhn** angelockt hat, das dort ab 29.04. rief.

Seltenere Gäste

Wie das ganze bisherige Jahr war auch der April recht ruhig, was spektakuläre Arten anging. Ein einsamer später **Seidenschwanz** flog am 12.04. im Stellmoorer Tunnel/HH. Typisch für diesen Monat war ein **Strandpieper** am 16.04. an der Wedeler Au-Mündung/PI. Wie schon im März hielt sich eine **Rostgans** am 28.04. in Eschschallen/PI auf. Ebenfalls am 28.04. besuchte ein **Steinwälzer** die Wedeler Marsch/PI und am darauffolgenden Tag flog ein **Schwarzstorch** über die Winsener Marsch/WL nach S.



Im April 2016 gab es auffallend viele Durchzugsfeststellungen des Wendehalses. Foto: 24.04.2016, Junkersfeld/WL, JENS-OLAF JOHANNSEN (ornitho).

GUIDO TEENCK

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus ca. 23.000 für die Zeit vom 01.04. bis 30.04.2016 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden 236 Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG)

- °: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.
- *: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden
- ^: Beobachtung stammt aus *www.naturgucker.de* (persönliche Mitteilung von Jörg Chmill)

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
140	Höckerschwäne°	24.04.2016	Bodenentnahme SE Eichholz/WL	Dierschke, V.
8	Kanadagänse°	25.04.2016	Bramfeld, Alter Teich/HH; 6p.	Hinrichs, S.
10.000	Weißwangengänse°	10.04.2016	Twielenflether Sand/PI	Ladiges, H.
10.000	Weißwangengänse°	22.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6	Graugänse°	04.04.2016	Bramfelder See/HH; 4p.	Hinrichs, S.
3	Graugänse°	07.04.2016	Wedeler Mühlenteich/PI; P.+1p.	Kondziella, B.
460	Graugänse°	19.04.2016	Kirchwerder (Angelteiche)/HH; Nicht-brüter rund um Angelteiche	Mitschke, A.
31	Nilgänse°	08.04.2016	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
14	Nilgänse°	17.04.2016	Entenwerder/HH; P.+12p.	Poerschke, I.
453	Brandgänse°	09.04.2016	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
341	Brandgänse°	16.04.2016	Holzhafen/HH	Mitschke, A.
400	Brandgänse^	29.04.2016	Kalte Hofe/HH	Chmill, J.
1	Rostgans°	28.04.2016	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
1	Mandarintente°	06.04.2016	Bilsbekniederung/PI; Rupfung	Dilchert, R.
2	Mandarinenten°	08.04.2016	Niendorfer Gehege/HH; Paar	Rust, T.
3	Mandarinenten°	14.04.2016	Niendorfer Gehege/HH; 2M 1 W	Köhnlein, J.
7	Schnatterenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
74	Schnatterenten°	16.04.2016	Holzhafen/HH	Mitschke, A.
28	Pfeifenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
325	Pfeifenten°	14.04.2016	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
3	Krickenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
4.030	Krickenten°	09.04.2016	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
8	Krickenten°	13.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
9	Krickenten°	27.04.2016	Außenalster/HH	Laessing, F.
5	Stockenten°	02.04.2016	Außenalster/HH; Küken 2-3 T. alt	Hinrichs, S.
12	Stockenten°	03.04.2016	Schnelsen/HH; W.+11p.	Simon, K.
2	Löffelenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Laessing, F.
12	Löffelenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
115	Löffelenten°	14.04.2016	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2	Löffelenten°	27.04.2016	Außenalster/HH	Laessing, F.
4	Schellenten°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T., Laessing, F.
1	Schellente°	13.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T.
1	Zwergsäger°	26.04.2016	KeSt Krümse/WL; W	Dierschke, V.
1	Mittelsäger°	18.04.2016	Wedeler Marsch/PI; Zug nach NW	Teenck, G.
2	Mittelsäger°	27.04.2016	Öjendorfer See/HH; Paar	Rastig, G.
6	Mittelsäger°	27.04.2016	Pinnaumündung/PI; 5M 1 W	Fröbel, F.
8	Gänsesäger°	22.04.2016	Hamfelde/RZ; W.+7p. auf Bach	Dwenger, A.
1	Gänsesäger°	30.04.2016	Wolni-See/PI; W	Büchner, H.
1	Rebhuhn°	16.04.2016	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
16	Zwergtaucher°	05.04.2016	Außenalster/HH	Hellberg, T., Laessing, F.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
23	Zwergtaucher°	05.04.2016	Holzhafen/HH	Rastig, G.
3	Haubentaucher°	28.04.2016	Osterbekkanal/HH; P.+>=1p.	Mielke, K.
2	Rothalstaucher°	01.04.2016	Bredenbeker Teich/OD	Berg, J. W.
2	Rothalstaucher°	01.04.2016	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
6	Rothalstaucher°	04.04.2016	Timmerhorner Teiche/OD; 3 Paare	Garthe, S.
2	Rothalstaucher°	17.04.2016	Hoisdorfer Teich/OD	Harder, T.
5	Rothalstaucher°	28.04.2016	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
1	Ohrentaucher°	14.04.2016	Alster mit Hayns Park/HH	Hinrichs, S.
6	Schwarzhalstaucher°	05.04.2016	Außenalster/HH	Laessing, F., Hellberg, T.
3	Schwarzhalstaucher°	09.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Schwarzhalstaucher°	19.04.2016	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.
100	Kormorane°	03.04.2016	Billwerder Insel/HH; Brutpaare	Kühnast, O.
31	Kormorane°	16.04.2016	Steller See/WL; mindestens 17 besetzte Nester	Giesenberg, A.
20	Kormorane°	17.04.2016	Steller See/WL; Brutpaare	Enderlein, K.
192	Kormorane°	18.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI	NABU Haseldorf
23	Silberreiher°	01.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI	NABU Haseldorf
18	Silberreiher°	04.04.2016	Kirchwerder/HH	Wesolowski, K.
16	Graureiher	30.03.2016	Borstel-Hohenraden/HH; Nester	Netzler, N.
8	Graureiher°	01.04.2016	Hagenbecks Tierpark/HH; Brutpaare	Allmer, F.
33	Graureiher°	03.04.2016	Bramfelder See/HH; Nester mit nicht-flüggen juv	Krabs, A.
6	Graureiher°	05.04.2016	Öjendorfer See/HH; besetzte Nester	Rastig, G.
17	Graureiher°	10.04.2016	Gut Kaden (Golfplatz)/SE; 26 Nester, davon 17 sicher besetzt	Simon, K.
1	Graureiher°	15.04.2016	Zollenspieker Vorland/HH; 1 Brut	Krüger, S.
10	Graureiher°	24.04.2016	Öjendorfer See/HH; besetzte Nester	Teenck, G.
1	Schwarzstorch°	29.04.2016	KeSt Krümse/WL; üfl.	Ibold, M.
1	Fischadler°	04.04.2016	Außenalster/HH; üfl.	Hellberg, T.
1	Fischadler°	21.04.2016	Ottensen/HH; Zug nach N	Teenck, G.
1	Wespenbussard°	30.04.2016	Ottensen/HH; Zug nach NO	Teenck, G.
2	Kornweihen°	10.04.2016	Grönwohld/OD; Zug nach O	Dwenger, A.
2	Kornweihen°	21.04.2016	Oberalsterniederung/SE	Lohse, E.
1	Kornweihe°	28.04.2016	Himmelmoor/PI; W	Oden-Behrendt, G.
1	Kornweihe°	29.04.2016	Buxtehude/STD; W	Kohls, K.
1	Wiesenweihe°	20.04.2016	Steller See/WL	Hönck, H.
2	Wiesenweihen°	29.04.2016	Dwerkatzen/RZ	Dwenger, A.
1	Schwarzmilan°	03.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V., Teenck, G.
2	Schwarzmilane°	09.04.2016	Feldmark N Grönwohldhof/OD	Dwenger, A.
1	Schwarzmilan°	18.04.2016	Borgfelde/HH	Wesolowski, K.
2	Schwarzmilane°	30.04.2016	Grävenlohe, Pflingsthorst/OD	Poerschke, I. & U.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6	Seeadler°	02.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Raufußbussard°	01.04.2016	Halstenbek, Rellingen/PI; Zug nach N	Schleef, P.
1	Raufußbussard°	01.04.2016	Nienwohlder Moor/OD	Garthe, S.
1	Raufußbussard°	02.04.2016	KeSt Krümse/WL	Poerschke, I.
1	Raufußbussard°	08.04.2016	Tävsmoor/PI	Dilchert, H. & R.
4	Kraniche°	01.04.2016	Butterbargsmoor/PI; 2 P., eines brütend	Apke, P.
450	Kraniche°	01.04.2016	Wedel N/PI; Zug nach NO	Mohrdieck, J.
100	Kraniche°	02.04.2016	St. Pauli, Landungsbrücken/HH	Cowlrick, I.
4	Kraniche°	09.04.2016	Duvenstedter Brook/HH; P.+2p.	Stödter, J.-P.
4	Kraniche°	10.04.2016	Klein Hansdorfer Brook/OD; P.+2p.	Peper, H.
5	Wasserrallen°	03.04.2016	Butterbargsmoor/PI	Heer, S., Dwenger, A.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	11.04.2016	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	29.04.2016	Holzhafen/HH	Chmill, J.
1	Tüpfelsumpfhuhn^	30.04.2016	Moorburg/HH	Chmill, J.
5	Teichhühner°	20.04.2016	Bahrenfeld/HH; P.+3p.	Meister, P.
7	Blässhühner°	17.04.2016	Wilhelmsburg/HH; ad.+6p.	Poerschke, I.
20	Säbelschnäbler°	26.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Brämer, M.
5	Goldregenpfeifer°	03.04.2016	S Marschacht/WL	Berg, J. W.
2	Kiebitze°	22.04.2016	Bahrenfeld/HH; Brut auf städtischer Brache	Kunze, H.
2	Kiebitz°	23.04.2016	Otmarschen/HH; 2 Gelege auf Flachdächern	Kunze, H.
4	Regenbrachvögel°	03.04.2016	Kirchwerder/HH	Krohn, W.
11	Regenbrachvögel°	03.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Kondziella, B.
7	Regenbrachvögel°	17.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
20	Große Brachvögel°	14.04.2016	Wellingsbüttel/HH; Zug nach NO, nachts in zahlreichen Trupps	Lunk, S.
50	Große Brachvögel°	14.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
140	Große Brachvögel°	14.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI	NABU Haseldorf
220	Große Brachvögel°	14.04.2016	Wedel N/PI; Zug nach NO	Mohrdieck, J.
1	Pfuhschnepfe°	11.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
4	Pfuhschnepfen°	21.04.2016	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
1	Zwergschnepfe°	06.04.2016	Sasel/HH; Totfund im Garten	Mulsow, R.
3	Zwergschnepfen°	09.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Zwergschnepfen°	26.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Flussuferläufer°	06.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Möllenkamp, M.
1	Dunkler Wasserläufer°	02.04.2016	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
7	Dunkle Wasserläufer°	28.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Grünschenkel°	10.04.2016	KeSt Krümse/WL	Rastig, G.
1	Bruchwasserläufer°	03.04.2016	KeSt Krümse/WL	Berg, J. W.
1	Bruchwasserläufer°	16.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
9	Bruchwasserläufer°	22.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Steinwälzer°	28.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2	Zwergmöwen°	14.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Andersen, L.
20	Zwergmöwen°	23.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Nissen, C.
19	Zwergmöwen°	30.04.2016	Holzhafen/HH	Teenck, G.
1.100	Lachmöwen°	19.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Mittelmeermowen°	03.04.2016	Holzhafen/HH	Wittenberg, J.
1	Mittelmeermowen°	13.04.2016	Bullenhausen/WL	Zours, A.
1	Mittelmeermowen	24.04.2016	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
6	Steppenmowen	03.04.2016	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
7	Steppenmowen	10.04.2016	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
2	Steppenmowen°	16.04.2016	KeSt Krumse/WL	Dierschke, V.
6	Steppenmowen	17.04.2016	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
9	Heringsmowen°	04.04.2016	Holzhafen/HH	Laessing, F.
12	Heringsmowen	17.04.2016	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Trauerseeschwalbe°	20.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Sommerfeld, M.
6	Küstenseeschwalben°	19.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Kuckuck°	27.04.2016	Rethfurt: Alster/OD	Depke, T.
1	Kuckuck°	27.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Nicklaus, K.
1	Raufußkauz°	03.04.2016	Wulmstorfer "Heide"/HH	Iljuschin, K.
3	Waldohreulen°	01.04.2016	Boberger Dünen/HH; Schlafplatz	Rastig, G.
1	Waldohreule^	18.04.2016	Jarrestadt/HH	Chmill, J.
1	Waldohreule°	27.04.2016	Barsbüttel/OD; Mit Schnur am Bein in einem Baum verfangen, von der Freiwilligen Feuerwehr Barsbuettel befreit	Wirth, H.
1	Sumpfohreule°	05.04.2016	Holzhafen/HH; ufl.	Rastig, G.
1	Sumpfohreule°	08.04.2016	Drennhauer Hinterdeich/WL	Baumung, S., Giesen- berg, A.
1	Sumpfohreule°	09.04.2016	Grunendeich/STD	Liedtke, J.
2	Sumpfohreulen°	13.04.2016	KeSt Krümse/WL	Rahlfs, H.
1	Uhu°	04.04.2016	Friedhof Altona/HH	Dwenger, A.
1	Uhu°	07.04.2016	Friedhof Altona/HH	Dwenger, A.
1	Uhu°	28.04.2016	Friedhof Altona/HH	Dwenger, A.
1	Mauersegler°	16.04.2016	öjendorfer See/HH	Reininghaus, T.
2	Mauersegler°	20.04.2016	Drennhauer Hinterdeich/WL	Rastig, G., Krüger, S.
7	Mauersegler°	20.04.2016	KeSt Krümse/WL; Zug nach W	Ibold, M.
1	Wendehals°	17.04.2016	Moorburg, Spülfeld Nord/HH	Brockmann, O.
1	Wendehals°	17.04.2016	Moorburg/HH	Brockmann, O.
1	Wendehals°	21.04.2016	Pinneberg: Eggerstedt/PI	Nitsche, S.
1	Wendehals°	22.04.2016	Butterbargsmoor/PI	Apke, P.
1	Wendehals°	24.04.2016	Junkersfeld/WL	Johannsen, J.-O.
1	Wendehals°	25.04.2016	Moorburger Wiesen/HH	Mitschke, A.
1	Wendehals°	29.04.2016	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Wendehals°	30.04.2016	Mittlerer Landweg/HH	Teenck, G.
1	Grünspecht°	02.04.2016	Borgfelde/HH	Hellberg, T.
1	Grünspecht°	09.04.2016	Ottensen/HH	Teenck, G.
1	Raubwürger°	14.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Kringel, S.
22	Elstern°	07.04.2016	Walter-Möller-Park/HH; Schlafplatz	Mielke, K.
21	Saatkrähen	01.04.2016	Wilhelmsburg, Georg-Wihelm-Straße/HH; Nester	Netzler, N.
700	Saatkrähen°	07.04.2016	Kisdorf/SE; Brutpaare	Rühling, R.
3	Kolkkraben°	28.04.2016	Altonaer Volkspark/HH; 3 juv. fast flügge	Dwenger, A.
1	Heidelerche°	05.04.2016	Außenalster/HH; dz	Hellberg, T.
29	Feldlerchen°	27.04.2016	Pagensand, Nordspülfeld/PI; Sänger	Allmer, F.
400	Rauchschwalben°	24.04.2016	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
500	Rauchschwalben°	24.04.2016	Öjendorfer See/HH	Teenck, G.
2	Rauchschwalben°	26.04.2016	Alter Botanischer Garten/HH	Demuth, T.
200	Mehlschwalben°	24.04.2016	Öjendorfer See/HH	Teenck, G.
3	Bartmeisen°	03.04.2016	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
5	Bartmeisen°	18.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Waldlaubsänger°	12.04.2016	Rahlstedt/HH	Wesolowski, K.
1	Waldlaubsänger°	13.04.2016	Rahlstedt/HH	Fromhagen, A.
1	Fitis°	01.04.2016	Himmelmoor/PI	Schlorf, M.
1	Fitis°	01.04.2016	Kirchwerder Wiesen/HH	Fleischer, M.
1	Feldschwirl°	18.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Feldschwirl°	20.04.2016	Moorgürtel/WL	Mitschke, A.
1	Rohrschwirl°	18.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Rohrschwirl°	21.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Rohrschwirle°	25.04.2016	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Rohrschwirl°	28.04.2016	Pagensand/PI	Allmer, F.
1	Rohrschwirl°	30.04.2016	Die Reit/HH	Teenck, G.
1	Schilfrohrsänger°	02.04.2016	KeSt Krümse/WL	Ibold, M.
40	Schilfrohrsänger°	18.04.2016	KeSt Krümse/WL; davon 31 Sänger	Dierschke, V.
1	Teichrohrsänger°	23.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI	Dilchert, R.
1	Teichrohrsänger°	24.04.2016	Öjendorfer See/HH	Teenck, G.
1	Klappergrasmücke°	03.04.2016	Othmarschen/HH	Mielke, K.
1	Klappergrasmücke°	08.04.2016	Haselauer Moor/PI	Dilchert, H. & R.
1	Dorngrasmücke°	16.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI	Fick, G.
1	Dorngrasmücke°	17.04.2016	Steller See/WL	Laessing, F.
1	Dorngrasmücke°	18.04.2016	Binnenalster/HH	Lehmkuhl, K.
1	Seidenschwanz°	12.04.2016	Stellmoorer Tunneltal/HH; üfl.	Wesolowski, K.
2.000	Stare°	03.04.2016	Butterbargsmoor/PI; Schlafplatz	Heer, S.
7	Ringdrosseln°	04.04.2016	Winsener Marsch/WL	Wesolowski, K.
2	Ringdrosseln°	05.04.2016	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Ringdrossel°	10.04.2016	Bramfeld/HH; unter Amseln	Kästner, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Ringdrossel°	13.04.2016	Kollauniederung/HH	Rust, T.
3	Ringdrosseln°	15.04.2016	Altenfeldsdeich/PI	Korte, M.
5	Ringdrosseln°	20.04.2016	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
1	Ringdrossel°	21.04.2016	Kollauniederung/HH	Pfreundt, M.
2	Ringdrosseln°	16.04.2016	Haseldorfer Marsch/PI; unter 130 Wacholderdrosseln	Fick, G.
1	Ringdrossel°	22.04.2016	Niendorf / Niendorfer Gehege/HH	Nissen, C.
1	Ringdrossel°	23.04.2016	Kollauniederung/HH	Pfreundt, M. u.a.
2	Ringdrosseln°	24.04.2016	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
2	Ringdrosseln°	29.04.2016	Buxtehude - Ostmoor/STD	Kohls, K.
300	Rotdrosseln°	02.04.2016	Ohe, Rugenwedelsau/SE	Hinrichs, S.
1	Grauschnäpper°	26.04.2016	Boberg S/HH	Rastig, G.
1	Grauschnäpper°	30.04.2016	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
1	Trauerschnäpper°	08.04.2016	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Jahn, A.
1	Trauerschnäpper°	09.04.2016	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
1	Braunkehlchen°	02.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Rust, S. & T.
1	Braunkehlchen°	03.04.2016	Pinnauniederung W Wulfsmühle/PI	Büchner, H.
2	Braunkehlchen°	10.04.2016	Lühesand/STD	Von Brook, R.
1	Nachtigall°	16.04.2016	Tatenberg/HH	Rastig, G.
1	Nachtigall°	17.04.2016	Billwerder / Allermöhe/HH	Rastig, G.
1	Nachtigall°	17.04.2016	Marschacht/WL	Dierschke, V.
1	Gartenrotschwanz^	03.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Chmill, J.
1	Gartenrotschwanz°	03.04.2016	Alter Botanischer Garten/HH	Rust, T.
1	Gartenrotschwanz°	04.04.2016	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
23	Gartenrotschwänze°	24.04.2016	Pagensand/PI	Allmer, F.
2	Haussperlinge°	30.04.2016	Neu Wulmstorf/WL; W.+ gerade flügg- es juv.	Giesenberg, A.
1	Baumpieper°	03.04.2016	Duvenstedter Brook/HH	Finnern, J.
1	Baumpieper°	03.04.2016	Moorburg, Spülfeld Nord/HH; dz	Mitschke, A.
1	Bergpieper°	13.04.2016	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
2	Bergpieper°	17.04.2016	Wedeler Marsch/PI	Tacke, M.
1	Strandpieper°	16.04.2016	Wedeler Au-Mündung/PI	Schleef, P.
1	Gebirgsstelze°	24.04.2016	Tonndorf, Ostender Teich/HH; brüt- end	Möllenkamp, M.
1	Wiesenschafstelze°	02.04.2016	Steller See/WL	Poerschke, I.
50	Buchfinken°	01.04.2016	Nienwohlder Moor/OD	Garthe, S.
50	Buchfinken°	01.04.2016	Ottensen/HH; Zug nach N	Teenck, G.
100	Buchfinken°	01.04.2016	Fürstenkatzen/OD	Harder, T.
1	Girlitz°	02.04.2016	Ottensen/HH; Zug nach N	Teenck, G.
10	Fichtenkreuzschnäbel°	13.04.2016	Billetal / Sachsenwald/OD	Fleischer, M.
5	Fichtenkreuzschnäbel°	23.04.2016	Forst Rosengarten/WL; davon 2 sin- gend	Stegmann, T.
27	Berghänflinge	03.04.2016	Hamburger Rathaus/HH	Netzler, N.

Literatur

Wir lasen in BTONews

Nr. 318 (Jan.-Feb. 2016)

5/2016

Auch Rotkehlchen sind beobachtens- und meldenswert!

(Nick Moran, Seiten 8-9)

Das *Rotkehlchen* gehört auch auf den Britischen Inseln zu den am weitesten verbreiteten und häufigsten Vogelarten. Im britischen Bird Atlas 2007-11 erscheint es auf 94 Prozent der Zählquadrate Großbritanniens und Irlands und fehlt nur auf einigen schottischen Inseln und an unwirtlichen Stellen des schottischen Hochlandes. Es gilt als beliebter Nationalvogel Englands, und in der wissenschaftlichen Literatur sind u.a. seine Ökologie und sein Verhalten ausführlich dokumentiert. Manche Beobachter glauben, dass ein weiteres Monitoring solcher weithin bekannten und wissenschaftlich gut erfassten Arten überflüssig sei und melden diese nicht mehr. Dabei zeigt das Beispiel von *Haussperling* und *Star*, dass auch verbreitete und häufige Arten schnell auf die Rote Liste kommen können, und dann ist es für ein erneutes sinnvolles Monitoring meist erst einmal zu spät.

Auch der Autor des Artikels (Moran) betrieb ursprünglich selektives Monitoring und beobachtete und meldete nur ungewöhnlichere Arten. Schließlich schloss er aber auch die häufigeren Arten wieder ein und entdeckte dabei etwa beim Rotkehlchen interessante Verhaltensmuster, die ihm sonst entgangen wären. Über das Jahr hin sind Singvögel ja unterschiedlich wahrnehmbar. Im Frühjahr während der Reviersuche und –behauptung fallen die Männchen weithin durch ihren Gesang auf, und auch Balzaktivitäten erre-

gen oft Aufmerksamkeit. Im Sommer verlassen die flüggen Jungvögel das schützende Nest, und die Altvögel werden von der Mauser erfasst, was beide angreifbarer macht. Um Gefahren zu entgehen, halten sich die Vögel in dieser Zeit in der Deckung im dichten Gebüsch auf, vermeiden Lautäußerungen und lassen sich kaum sehen.

Das trifft auch besonders auf das Rotkehlchen zu, sodass es z.B. in den Beobachtungslisten des Autors im Juni/Juli im Durchschnitt nur halb so oft erscheint wie im Februar/April. Die ab August bis in den Herbst dann wieder steigenden Zahlen erreichen im Oktober ihren Höhepunkt, was durch zwei Faktoren bewirkt wird: Die Jungen der vorhergehenden Brutsaison verstärken den Bestand der heimischen Vögel, und die etwas später vom europäischen Kontinent zur Überwinterung einfliegenden Vögel lassen die Zahlen weiter anschwellen. Solche Einflüge an der Nordseeküste machen sich dann schon bald auch weit im Inland bemerkbar. Die heimischen Rotkehlchen der Britischen Inseln bleiben dagegen auch im Winter in der Regel in der Nähe ihres Brutbezirks.

Regelmäßiges Beobachten (und Melden) auch der gewöhnlichen Arten macht vertrauter mit deren Gewohnheiten und zeigt, dass diese mindestens ebenso interessante Entdeckungen ermöglichen können wie seltenere Arten.

Wie ergeht es Vögeln in unterschiedlichen Lebensräumen?

(Martin Sullivan, Seiten 19-20)

Jedes Jahr tragen BTO-Daten zu den britischen „Wildvogel-Indikatoren“ bei. Hierin werden Bestandstrends verschiedener Arten, die von bestimmten Lebensräumen wie etwa Agrarland abhängen, zusammengefasst und errechnet. Diese amtlichen Statistiken ermöglichen es Entscheidern, Auswirkungen von Umweltmaßnahmen auf Vögel einzuschätzen. Die Indikatoren haben deutliche Bestandsrückgänge bei verschiedenen Artengruppen nachgewiesen, vor allem bei Agrarlandvögeln wie der *Turteltaube* und Waldarten wie dem *Kleinspecht*. Diese Trends hatten Untersuchungen und Schutzmaßnahmen zur Folge, um die Ursachen für die Verluste in diesen Habitaten anzugehen. Wie aber steht es um Vogelarten, die in mehreren Lebensräumen vorkommen? Gibt es hier unterschiedliche Trends? In den landesweiten amtlichen „Indikatoren“ werden solche für andere Lebensräume spezifischen Unterschiede verdeckt. Diese können jedoch aus den entsprechend differenzierten BTO-Daten gewonnen werden. So zeigen Vogelarten in menschlichen Siedlungen allgemein eine Bestandsabnahme, aber sieht man genauer hin, so ergibt sich, dass diese Verluste hauptsächlich im städtischen Bereich liegen (und hier besonders bei Gebäudebrütern wie dem *Haussperling*), während im dörflichen Umfeld die Bestände allgemein stabil sind. Arten wie *Ringeltaube* und *Rotkehlchen* nehmen sogar in Siedlungen schneller zu als in anderen Lebensräumen.

Langstreckenzieher, die im tropischen Afrika überwintern, leiden typischerweise unter Bestandsrückgängen, und zwar in allen Lebensräumen Großbritanniens. Das Ausmaß dieser Rückgänge unterscheidet sich jedoch von Habitat zu Habitat. Auf Agrarland und in Siedlungen ist der Bestandstrend besonders negativ, während in offener naturnaher

Landschaft und in Laubwäldern Verluste weniger ausgeprägt sind. Dies zeigt sich u.a. beim *Kuckuck*, dessen Bestand auf Ackerland steil abnimmt, aber in Waldgebieten deutlich langsamer zurückgeht. Es zeigt sich, dass die Ursachen für Verluste überwiegend auf dem Zug und im Winterquartier liegen und in bestimmten Lebensräumen der Brutheimat zumindest abgemildert werden.

Eine ökologische Theorie, der „Puffereffekt“, besagt, dass bei steigendem Bestand zunächst der optimale Lebensraum bis zur Sättigung besetzt wird. Bei weiterer Zunahme siedeln sich die überschüssigen Vögel in suboptimalen Habitaten an, die sonst weniger in Anspruch genommen werden. Dieser Effekt kann eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Bestandszuwachses spielen, da die in den schlechteren Lebensräumen brütenden Vögel weniger Junge hervorbringen als in den optimalen. Diese Ausbreitung in minder gute Habitate bei steigendem Bestand bewirkt nach dem „Puffereffekt“, dass die Bestandszunahme in den minderwertigen Lebensräumen trotz geringerer Nachwuchsrateschneller verläuft als im bevorzugten Habitat. Als Beispiel gilt der *Grünspecht*, der gegenwärtig auf Ackerland schneller zunimmt als in seinem bevorzugten Waldbiotop. Dies zeigt, dass örtliche Bestandveränderungen durch weiträumige Geschehnisse bewirkt werden können. Umgekehrt wird bei sinkendem Gesamtbestand Raum im Vorzugshabitat frei, sodass sich die Population auf diesen Lebensraum zurückzieht. Der Blick auf habitat-spezifische Bestandstrends führt zu einem neuen Verständnis dafür, wie Vogelpopulationen durch Lebensraum-Veränderungen beeinflusst werden, aber oft auch durch großräumige Geschehnisse, die über einzelne Habitate hinausgehen.

Auswahl und Übersetzung: ROLF DÖRNBACH



Das Rotkehlchen: „Offizieller“ Nationalvogel Englands, und trotz seiner Häufigkeit noch lange nicht vollständig „erforscht“. Foto: Ottensen, 13.03.2016, THORSTEN STEGMANN

Zu dieser Ausgabe der Mitteilungen trugen Beiträge bzw. Fotos bei:

MATTHIAS BÄKER, TORSTEN DEMUTH, ALEXANDER DETJEN, JÜRGEN DIEN, ROLF DÖRNBACH, SIMON HINRICHS, JENS-OLAF JOHANNSEN, BERNHARD KONDZIELLA, BIANCA KREBS, MARTIN SCHLORF, THORSTEN STEGMANN, GUIDO TEENCK.

Dem ganzen Team sei herzlich gedankt.

Für den Arbeitskreis

S. Baumung *Krebs* *Mitschke*

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bue.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

www.ornithologie-hamburg.de